

## **Sanierungsoffensive: Hardenberg- und Kronprinzenviertel unter die Lupe**

Die Stadt Krefeld plant die Sanierung des Hardenberg- und Kronprinzenviertels mit einem neuen Entwicklungskonzept für mehr Lebensqualität.

### **Städtebauliche Maßnahmen im Hardenbergviertel: Ein Schritt in die Zukunft**

Die Entwicklung der urbanen Infrastruktur in Krefeld hat kürzlich einen neuen Anstoß erhalten. Die Stadtverwaltung plant, das Hardenberg- und Kronprinzenviertel zu Sanierungsgebieten zu erklären. Diese Entscheidung folgt den Ergebnissen einer umfassenden Bilanz bereits getroffener Maßnahmen, die im Februar 2022 von einer Ratsmehrheit angekündigt wurden.

### **Wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre**

Die Stadt Krefeld ist bestrebt, nicht nur die Lebensqualität im Hardenbergviertel zu erhöhen, sondern auch eine nachhaltige städtebauliche Weiterentwicklung zu gewährleisten. Die Einführung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) zielt darauf ab, sowohl ökonomische als auch soziale Aspekte der Stadtentwicklung zu verbessern. Ein solches Konzept ist entscheidend, um die verschiedenen Herausforderungen in diesen Stadtteilen strukturiert anzugehen und die Bedürfnisse der Anwohner zu berücksichtigen.

# **Warum das Hardenbergviertel im Fokus steht**

Das Hardenbergviertel hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von Herausforderungen bewältigen müssen. Der Rat der Stadt erkennt die Notwendigkeit an, die Lebensbedingungen der Bewohner aktiv zu verbessern und gleichzeitig Probleme im Zusammenhang mit Drogenhilfeeinrichtungen zu adressieren. Durch die Umwandlung des Viertels in ein Sanierungsgebiet erhofft man sich eine positive Transformation, die sowohl die lokale Gemeinschaft als auch die Infrastruktur stärken soll.

## **Ein vielversprechender Ausblick**

Der Ansatz, die Viertel städtebaulich zu entwickeln, zeigt ein starkes Engagement der Stadt Krefeld, sich aktiv um die Belange ihrer Bürger zu kümmern. Die beabsichtigten Maßnahmen können als „Quantensprung“ in der Stadtentwicklung beschrieben werden, der möglicherweise weitreichende Auswirkungen auf die Lebensqualität und das soziale Gefüge der Stadt haben wird.

## **Gemeinschaftliche Anstrengungen zur Verbesserung**

Das Vorhaben, die Assoziation mit dem Drogenhilfezentrum zu optimieren, erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadt, Wohnungsbau und den vorhandenen sozialen Einrichtungen. Die Anwohner sind eingeladen, ihre Stimmen zu erheben und aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung mitzuwirken. Dies könnte nicht nur zur Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die bevorstehenden Veränderungen im Hardenberg- und Kronprinzenviertel ein Beispiel dafür sind, wie Städte auf soziale Herausforderungen

reagieren können. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen könnte als Modell für andere Städte dienen, die ähnliche städtebauliche Herausforderungen bewältigen müssen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**